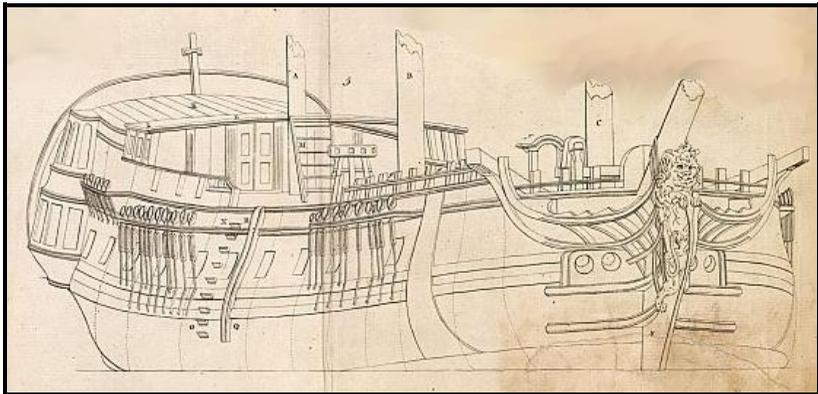


# SEEMANNSCHAFT

Ein Handbuch für Britische Seeleute



fünfte Uflage

# VORWORT

Willkommen zur vierdten Auflage der "Seemannschaft". Wir haben wieder weder Kosten noch Mühe gescheut unser Werk noch weiter zu verbessern, zu ergänzen und zu korrigieren. Das Büchlein ist nun zur besseren Lesbarkeit in einer neuen, modernen Schrift gesetzt. Zur Handhabe weist es nun ein Inhalts- Tabellen- und Abbildungsverzeichnis auf, damit sich der Seefahrer schnell zurecht finde.

Insbesondere haben wir Wert auf verlässliche Angaben aus profunden Quellen gelegt:

Der Abschnitt zum Spleissen wurde in verdankenswerter Weise von B. Horatio Verbew verfasst.

Die Tabelle der Hohlmasse wurde von der Seefahrtsschule Ihrer britonischen Majesstät erstellt.

*Nützlich, Kloin und Lout. Ick heff an all min Seelüt oin Exemploar ousjebän laten – Kapitän Pieter Michaelsen, Ostringer Marine*

*Grossartig! Wunderbar! Genau was meine Seeleute brauchen um die Frunzländer zu bekämpfen! -- Admiral Iratio Belsen der Marine Ihrer Britonischen Majestät*

*Das Büchlein, dass aus einer Landratte ein Seemann macht! -- Admiral im Ruhestand und Rektor der Seefahrtsschule Ihrer britonischen Majestät Sir O. T. Gruntling*

## TABLE OF CONTENTS

Vorwort.....	2
Wache .....	7
Zeit.....	7
Position.....	7
Distanzen und Längen.....	8
Geschwindigkeit.....	9
Hohlmasse.....	9
Richtungen.....	10
Kompass.....	11
Hornsignale.....	12
Flaggenstreit.....	12
Semaphoren .....	13
Bootsmannssignale.....	14
Schiffstypen.....	16
Schiffsklassen.....	17
Kanonendrill.....	17
Gerätschaften.....	17
Befehle.....	17
Tauwerk.....	19
Knoten.....	19
Spleisse.....	20
Endspleiss.....	20
Augspleiss.....	22
Kurzspleiss.....	23
Wurmen.....	23
Essen & Trinken.....	25
Grog.....	25
Labskaus.....	25
Toast.....	25
Speiseplan.....	25
Sonntag & Donnerstag.....	25
Montag.....	26
Dienstag & Samstag.....	26
Mittwoch & Freitag.....	26
Glossar und Redensarten.....	27
Shanties.....	28

Alle die mit uns auf Kaperfahrt gehen.....	28
An der Nordseeküste.....	28
Auf der Reeperbahn.....	29
Barbaree.....	30
Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern.....	32
Das Seeräuberlied.....	33
Dat Lögenleed.....	34
De blaue Flagge weiht.....	35
De Hoffnung.....	35
De lustige Kock.....	38
Der Hamborger Veermaster.....	39
Die Bank von Sacramento.....	41
Die Schatzinsel.....	42
Don't Forget Your Old Shipmates: .....	43
Ein Seefahrer der geladen hat.....	44
Eine Seefahrt, die ist lustig.....	46
Friesenleed.....	48
Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste.....	49
Goodbye, Fare Thee Well.....	49
I'm a man you don't meet every day.....	50
In Ostringen liegt ein Segelschiff im Hafen.....	51
Käpt'n Kidd.....	52
Le Capitaine de Saint-Malo.....	54
Paolo Armatio.....	55
Rum aus Jamaika.....	57
Seemann, deine Heimat ist das Meer.....	59
Seeräuber Jenny.....	59
Seeräuberkäptn Fabian.....	61
Spanish Ladies.....	61
Störtebeker.....	63
The Crabfish.....	64
Was macht man mit 'nem betrunck'nen Seemann?.....	65
Wir lieben die Stürme.....	65
We are the Pirates.....	66
What shall we do with a drunken sailor.....	68
Whisky.....	69
Whisky Johnnie.....	70

## ILLUSTRATION INDEX

IlluSration 1: Kompassrose.....	11
IlluSration 2: Das Flaggenalphabet.....	12
IlluSration 3: Flaggensignale für das Signalisieren auf mittlere DiSanz .....	13
IlluSration 4: Die Signale des Bootsmanns.....	14
IlluSration 5: Die Signale des Bootsmanns weitergeführt.....	15
IlluSration 6: Tabelle der Schiffe.....	16
IlluSration 7: Tabelle der Knoten.....	19
IlluSration 8: Krone bei einem Endspleiss.....	20
IlluSration 9: Endspleiss in Arbeit.....	21
IlluSration 10: Fertiger Endspleiss.....	21
IlluSration 11: Anfang eines Augspleisses.....	22
IlluSration 12: Kurzspleiss in Arbeit.....	23
IlluSration 13: Wurmen eines Taus.....	24

## INDEX OF TABLES

Table 1: Die Wachen an Bord.....	7
Table 2: Distanzen und Längen.....	8
Table 3: Hohlmasse.....	9
Table 4: Richtungen.....	10
Table 5: Hornsignale.....	12

# WACHE

Die Mannschaft wird eingeteilt in Steuerbord- und Backbordwache. Jede Wache übernimmt entsprechend dem Plan jede Zweite Wache

Mittelwache	0000-0400
Morgengewache	0400-0800
Vormittagswache	0800-1200
Nachmittagswache	1200-1600
Erste Hundewache	1600-1800
Zweite Hundewache	1800-2000
Abendwache	2000-2400

*Table 1: Die Wachen an Bord*

# ZEIT

Der nautische Tag beginnt um 1200. Nachdem Kapitän und Offiziere das Besteck genommen haben und Position und Mittag bestimmt haben, gibt der Kapitän das Kommando: "Mach es Mittag" an den Offizier der Wache, der gibt es weiter an den der die Glocke schlägt, und dieser schlägt 8 Glasen. Danach wird zum Mittag gepfiffen. Jede halbe Stunde wird Glasen geschlagen, jeweils zwei Schläge per Glase; von 1 bis 8 Glasen jede Wache.

# POSITION

Die Bestimmung des Breitengrades erfolgt mit Oktant oder Sextant. Dabei ist der Horizont per Durchsicht mit dem Gestirn das vom grossen Spiegel auf den kleinen Spiegel reflektiert wird in eine Linie zu bringen. Danach kann die Elevation abgelesen werden. Ein

Almanach listet die exakte Position der Gestirne zur Zeit, damit die Messung korrigiert werden kann. Auch Schüsse auf die Sonne müssen nach Jahr und Jahreszeit korrigiert werden.

Der Längengrad wird mit einem Chronometer bestimmt, der die Zeit auf dem Meridian anzeigt, und die Bestimmung des Mittags mit dem Sextanten. Da die Erde pro Stunde um 15 Grad dreht lässt sich damit der Abstand zum Meridian feststellen.

## DISTANZEN UND LÄNGEN

Eine Seemeile entspricht etwa 2000 Schritt, genau gesagt einer von den 21600 Gradminuten auf dem Globus.

Inch	1in	2.54cm
Fuss, Foot	1ft	12in; 0.305m
Faden, Fathom	1fm	2yd; 6ft; 72in; 1.8288m
Shackle	1shackle	15fm
Kabel, Cable	1cbl; 1sl; 1nl	608 ft; ca. 100fm; 1/10sm; 185.3184m
Seemeile, Seamile	1sm; 1nm	1'852.3184 m
Sea League	1nl	3nm; ca. 5557m

*Table 2: Distanzen und Längen*

## GESCHWINDIGKEIT

Die Geschwindigkeit wird mit dem Log gemessen, Dabei wird ein Logscheit mit einer Leine die in Abständen von 7 Schritten je einen Knoten hat abgespult und während 14 Sekunden laufen gelassen. Pro

2 Sekunden Laufzeit der Uhr benötigt man einen Knotenabstand von einem Schritt. Ein Knoten entspricht dann einer Seemeile pro Stunde.

## HOHLMASSE

Fluid Dram, Drachme	1fl. dr	3,551ml
Fluid Ounce, Unze	1fl. oz	8fl. dr28.4ml
Gill	1gi	5fl.oz; 1.421dl
Cup	1cup	2gi; 2.841dl
Pint	1pt	2cup; 5.683dl
Quart	1qt	2pt; 1,136l
Gallon	1gal	4qt; 4,546l
Peck	1pk	2gal; 9,092l
Cubic foot, Kubik Fuss	1cft	7,48gal; 28,316l
Barrel, Fass	1bl	36gal; 163,7l
Cubic Yard	1cyd	27cft; 764,6l

*Table 3: Hohlmasse*

# RICHTUNGEN

Backbord	Links
Steuerbord	Rechts
Bugwärts	Vorne
Achtern	Hinten
Leewärts	Wind abgewandte Seite
Luvwärts	Wind zugewandte Seite

*Table 4: Richtungen*

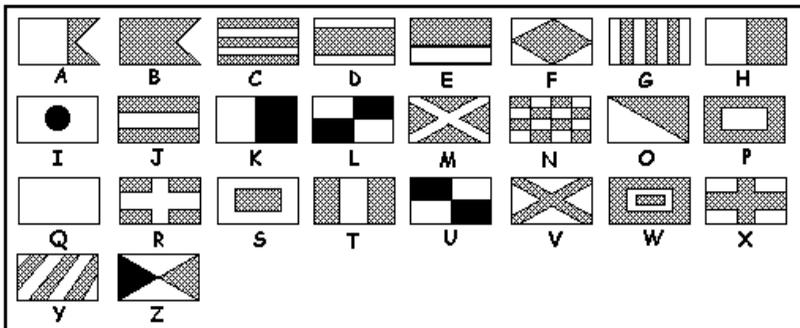


# HORNSIGNALE

1 langer Ton	Achtung!
1 x kurz & 1x lang	Bleib weg!
1 x lang & 4 x kurz	Gefahr: Fahrzeuge gefährden einander
1 x kurz	Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord!
2 x kurz	Ich ändere meinen Kurs nach Backbord!
2 x lang 1x kurz	Ich überhole an Steuerbord!
2 x lang & 2 x kurz	Ich überhole an Backbord!

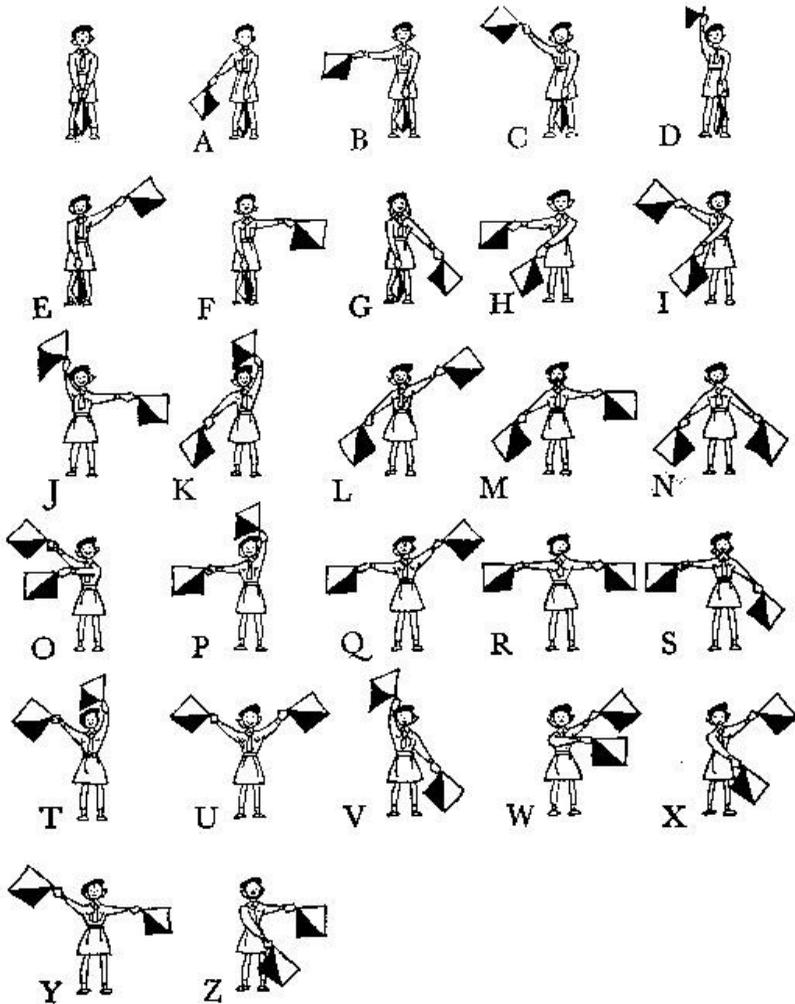
*Table 5: Hornsignale*

# FLAGGENSTREIT



*Illustration 2: Das Flaggenalphabet*

# SEMAPHOREN



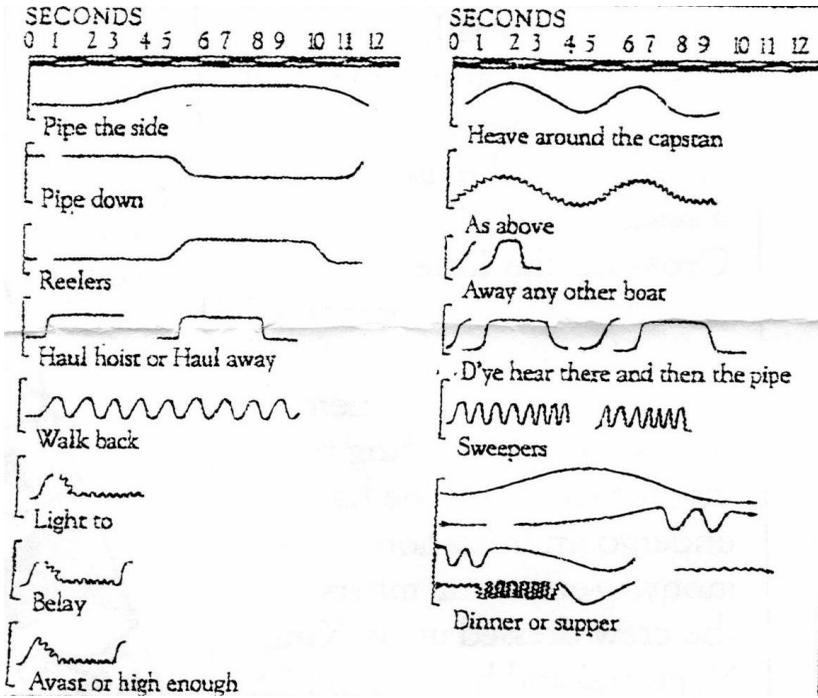
*Illustration 3: Flaggensignale für das Signalisieren auf mittlere Distanz*

# BOOTSMANNSSIGNALE

Es gibt drei Möglichkeiten in die Pfeife hineinzublase. a) Stetig, mit gleichem Druck gibt einen ebenen Ton, b) mit variierendem Druck, ergibt einen an- und abschwellenden Ton, c) Trillern mit der Zunge.

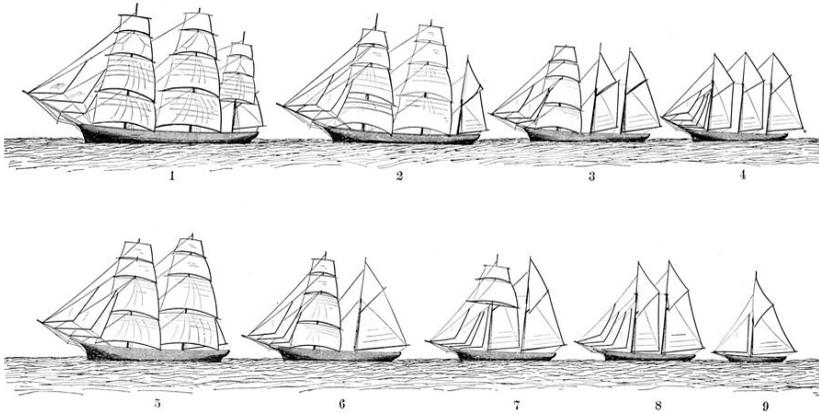
*The slide or away galley	(high) (low)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 
*Carry on	(high) (low)	0 1 2 
*Stand still or stop work	(high) (low)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 
*Call Bosun's mates	(high) (low)	0 1 2 3 4 5 
*Away boat	(high) (low)	0 1 2 3 4 
*Haul or hoist	(high) (low)	0 1 2 3 4 
*Dinner or supper	(high) (low)	0 5 10 15 
	(high) (low)	15 20 25 30 
*Light to or let go	(high) (low)	0 1 2 3 4 5 
*Pipe down	(high) (low)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Sharp finish 

Illustration 4: Die Signale des Bootsmanns



*Illustration 5: Die Signale des Bootsmanns weitergeführt*

# SCHIFFSTYPEN



*Illustration 6: Tabelle der Schiffe*

- DAS SCHIFF (1). Dreimaßtig mit Rahsegeln an allen Masten.  
DIE BARK (2). Dreimaßtig, Nur Fock- und Hauptmast Rahbesegelt,  
DIE BARKENTINE (3). Dreimaßtig, Nur Fockmast mit Rahsegeln.  
DIE BRIG (5). Zweimaßtig mit Rahsegeln an allen Masten.  
BRIGANTINE. Dasselbe wie die Brig, aber das Hauptsegel ist ein Gaffelsegel.  
HERMAPHRODIT BRIG (6). Zweimaßtig, Fockmast Rahsegel, Hauptmast Gaffelsegel.  
TOPPSEGEL-SCHONER (7). Zweimaßtig, Fockmast Rahbesegelt, aber das Focksegel selbst ist ein Gaffelsegel.  
SCHONER: Zweimaßtig (8), Dreimaßtig (4). oder Viermaßtig, komplett Gaffelbetakelt.  
SCHALUPPE: Einmaßtig, Gaffel- oder Bermudagetakelt.

# SCHIFFSKLASSEN

Die Klassen sind nicht so genau fest, die variieren je nach Zeit, und manchmal wird etwas umbenannt je nach Rang dessen der es führt.

LINIENSCHIFF. Grosses Kriegsschiff mit mehreren Kanonendecks das eine Position in der Kampflinie einnehmen kann. ca. 48-100 Kanonen.

FREGATTE. Kleines schnelles Kriegsschiff mit einem Kanonendeck. 20-44 Kanonen.

KORVETTE (auch Schaluppe). Kleines Kriegsschiff, Brig- oder Schiffstakelung, 10-20 Kanonen.

## KANONENDRILL

### GERÄTSCHAFTEN

Kanone (gun), Wischer (sponge), Eimer mit Wasser (bucket), Ladestock (rammer), Wurm (worm), 2 Stangen (handspikes), Nadel (pricker), Verdämmung (wadding), Ladung (cartridge), Kugel oder Kartätsche (ball or grape), Luntensock mit Lunte (lintstock and slow match), Pulverhorn (powder horn) mit Zündkraut (priming powder).

### Befehle

"Kanone Bemannen" / "Man your gun" -- Die Mannschaft nimmt Ihre Position an der Kanone ein und stellt sicher dass die benötigten Geräte vorhanden sind.

"Kanone Losmachen" / "Cast loose your gun" -- Die Halteleinen der Kanone werden gelöst, so dass sie bewegt werden kann.

"Tompion entfernen" / "Out Tompion" -- Der Schutzdeckel vor der Mündung und die Schutzklappe über dem Schloss oder der Zündpfanne wird entfernt.

"Kanone vor" / "Run out your gun" -- Die Kanone wird in Schussposition gebracht.

"Ladung anstechen" / "Prick the Cartridge" -- Der Sack der Ladung wird durch den Zündkanal angeßtochen.

"Zündkraut auflegen" / "Prime your gun" -- Feines Pulver wird auf die Pfanne aufgebracht und in den Zündkanal geleert.

"Zielen" / "Point your gun" -- Das Ziel wird anvisiert, die Kanone mit Hilfe von Schrauben, Keilen und Stangen (handspikes) in Position gebracht.

"Feuer" / "Fire" -- Der Geschützmeister zieht entweder an der Leine des Schlosses oder drückt die brennende Lunte auf die Zündpfanne

"Zündloch schliessen" / "Stop the vent" -- Der Geschützmeister hält den Daumen aufs Zündloch um Zugluft zu verhindern.

"Wischen" / "Sponge your gun" -- Der Wischer wischt die Kanone feucht aus.

"Ladung einführen" / "Load cartridge" -- Die Ladung wird eingeführt.

"Ladung rammen" / "Ram home cartridge" -- Die Ladung wird nach hinten gerammt.

"Kugel einführen" / "Load Ball" -- Das Geschoss wird eingeführt, statt Kugel kann man auch Kartätsche (grape, canister) oder was anderes laden.

"Kugel rammen" -- Die Kugel wird nach hinten gerammt.

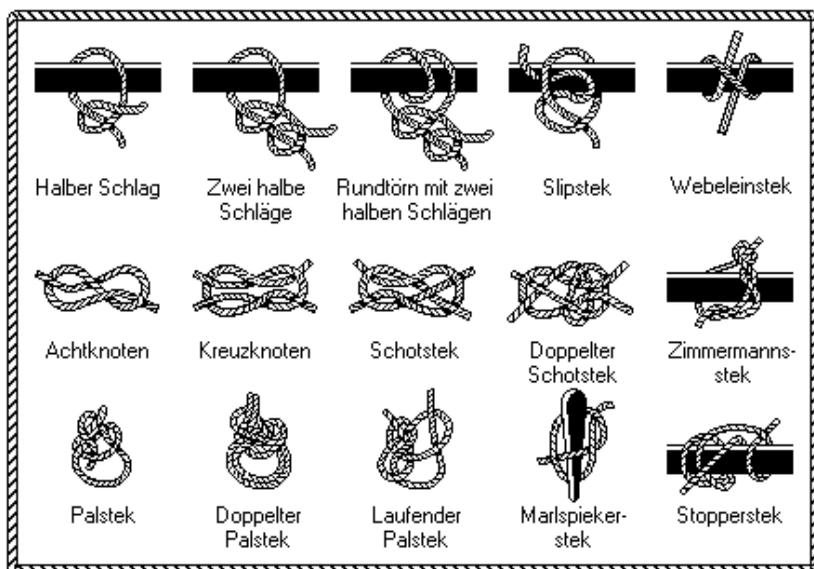
Nun gehts entweder weiter mit "Kanone vor" oder der Tompion wird aufgesetzt und die Kanone wird festgemacht.

# TAUWERK

Eines jedes Seemanns Ehre ist sein Knoten und sein Spleiss.

*Ein gutes Tauwerk hält in sturmes Stund die Mannschaft und den Bootsmann gesund. Ist das Tauwerk schlecht, der Maß in Tausend Stücke brecht.*

## KNOTEN



*Illustration 7: Tabelle der Knoten*

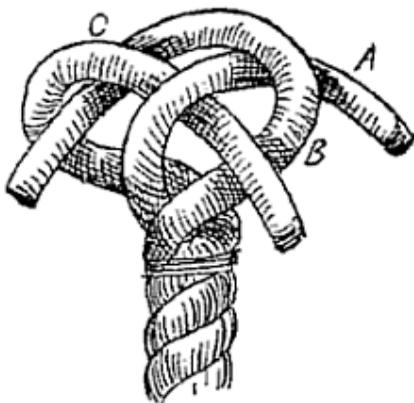
# SPLEISSE

## ENDSPLEISS

Der Endspleiss wird gemacht um ein Tau am aufdröseln zu hindern.

Das Tau wird auf der Länge von circa 10 mal seinem Durchmesser aufgedreht. Dann wird es abgebunden, damit es sich nicht weiter öffnet.

Nun wird zuerst die Krone geknotet.



*Illustration 8: Krone bei einem Endspleiss*

Danach werden die freien Kardelen einzeln zurück unter sich selbst verspleißt. Die Enden gehen immer zuerst über eine aufwärts laufende Kardele hinüber bevor das Ende unter der nächsten hindurchgespleißt wird.



*Illustration 9: Endspleiss in Arbeit*

Um einen sauberen Übergang zu gewähren sollen die Kardelen nach 3 Durchgängen für zwei Durchgänge ausgedünnt werden. Dabei beträgt die Ausdünnung immer die Hälfte. Der fertige Endspleiss sieht so aus:



*Illustration 10: Fertiger Endspleiss*

## AUGSPLEISS

Der Augspleiss am Ende eines Taus kann um Blöcke oder um seiner selbst wegen gemacht werden.

Beim Augspleiss wird die Grösse des Auges zusammen mit den 10 Durchmessern des Tauwerks genommen. An derselbigen Stelle wird das Auge eingespleisst. Wiederum werden die Kardelen um diese 10 fache Dicke aufgedreht und in das Muttertau eingespleisst. Es ist darauf zu achten, das die Einzelne Kardele in Richtung des Dralls des Mutterseils zeigt. ansonsten kann kein Augspleiss erstellt werden. Die letzte Kardele wird unter dem selben Strang wie die zweitletzte Kardele hindurchgezogen. Sie kommt aber erst nach zwei unterquerten Adern zum vorschein.



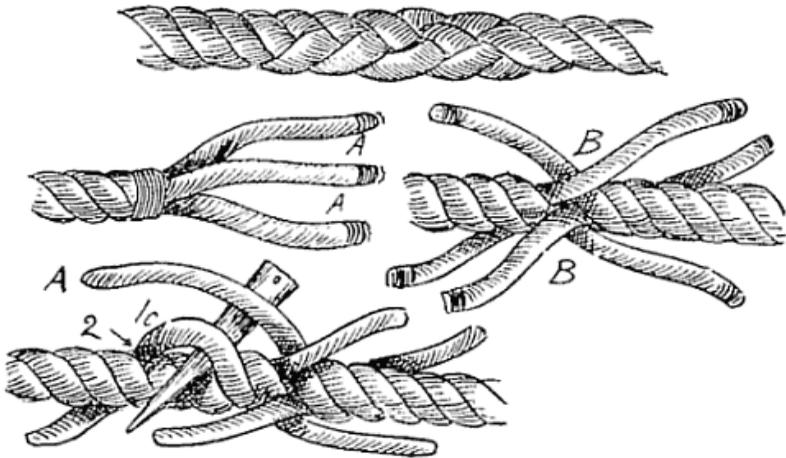
*Illustration II: Anfang eines Augspleisses*

Danach wird wie beim Endspleiss verfahren.

## KURZSPLEISS

Sind zwei Seile ohne Knoten zusammenzulegen, so kann dies mit einem Kurzspleiss gemacht werden.

Für den Kurzspleiss braucht der Seemann wie beim Endspleiss zwei Enden des um 10 Durchmesser aufgedrehten Taus. Diese werden ebenso abgebunden und danach wie bei einem Ende in einander verpleisst.

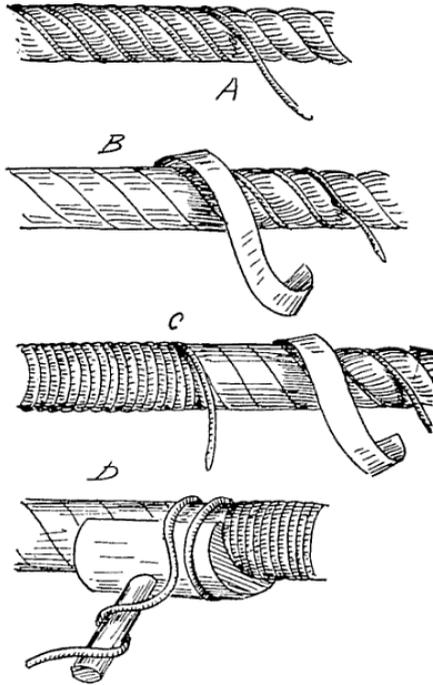


*Illustration 12: Kurzspleiss in Arbeit*

## WURMEN

Um ein Seil vom stehenden Gut, Halteleinen, Reling oder zum schönen Eindruck haltbar zu machen und vor Wind und Wetter zu schützen kann es gewurmt werden.

Beim Wurmen werden Leinen in die Rillen des Taus gedreht. Das füllt die Rillen und macht das Tau glatt zum Wickeln. Beim Wickeln wird das Tau so mit Stoff umwickelt, dass sich der Stoff immer ein wenig überlappt. Nun wird das Tau von Hand oder mit der Hilfe einer Mallet mit Garn oder Schnur satt umwickelt.



*Illustration 13: Wurmen eines Taus*

Es kann zusätzlich auch mit Teer gearbeitet werden.

# ESSEN & TRINKEN

## GROG

Grog besteht aus  $\frac{1}{3}$  Rum und  $\frac{2}{3}$  Wasser, dazu Zitrone (gegen Skorbut) und Zucker. 1 Pint pro Tag.

## LABSKAUS

Pökelfleisch, Kartoffeln, Zwiebeln und Speck ge- und zerkoht. Man kann es Pfeffern.

## TOAST

Montag: Auf unsere Schiffe auf See

Dienstag: Auf unsere Leute

Mittwoch: Auf uns

Donnerstag: Auf einen blutigen Krieg

Freitag: Auf einen willigen Feind

Samstag: Auf Weiber und Liebhaber

Sonntag: Auf abwesende Freunde

## SPEISEPLAN

# SONNTAG & DONNERSTAG

1 lb Brot oder Zwieback, 1 gal Bier oder Wasser, 1 lb Schweinefleisch,  
1/2 pt Pease (Erbspürree)

# MONTAG

1 lb Brot oder Zwieback, 1 gal Bier oder Wasser, 1pt Gerstenmehl für  
Grütze, 2 oz Butter, 4 oz Käse

# DIENSTAG & SAMSTAG

1 lb Brot oder Zwieback, 1 gal Bier oder Wasser, 2 lb Rindfleisch

# MITTWOCH & FREITAG

1 lb Brot oder Zwieback, 1 gal Bier oder Wasser, 1pt Gerstenmehl für  
Grütze, 1/2 pt Pease, 2 oz Butter, 4 oz Käse.

1lb = Puond = 435g

1oz = Unce = 28,35g

1gal = 1 Gallone = 4,55 Liter

# GLOSSAR UND REDENSARTEN

Abbacken – Tisch abräumen  
Backen und Banken – Zu Tisch  
Besanschot an - “Splice the main brace”.  
Daddeldu – Feierabend, Wachfrei  
Die Katze aus dem Sack lassen – Die gschwänzige  
Dwars – Quer, Querab  
Faulenzer – Baumaufholer  
Feulen – Mit dem Dweil oder Schwabber  
Fieren – Tau nachgeben  
Fullbrass – Mülleimer  
Gesangs/Gebetbuch – Scheuerstein, “Holystone”  
Holen – Tau anziehen  
Hundsfoth – Blockauge für die feste Talje  
Klarschiff – Klar zum Gefecht  
Knotenforz – Mickriger Seemann  
Labsalbe – Teer/Tranmischung zum Roßschutz  
Legerwall – Leeküste  
Moses – Jüngstes Besatzungsmitglied  
Nüsternplünn – Taschentuch  
Ösen – Wasser schöpfen  
Pfeifen und Lunten aus – Fertig Freizeit  
Schamfielen – Durchscheuern  
Wuhlingstek – Unseemännischer Knoten

# SHANTIES

## ALLE DIE MIT UNS AUF KAPERFAHRT

### GEHEN

1. Alle die mit uns auf Kaperfahrt gehen,  
Müßen Männer mit Bärten sein!

*Refrain:*

*Jan und Hein und Claas und Pit,*

*Ha-a-haben Bärte,*

*Jan und Hein und Claas und Pit,*

*Fah-a-fahren mit!*

2. Alle, die Tod und Teufel nicht fürchten,
3. Alle, die Stürme und Wellen lieben,
4. Alle, die mit uns die Shanties singen,
5. Alle, die mit uns im Meer versaufen,
6. Alle, die mit uns das Walroß killen,
7. Alle, die öligen Zwieback kauen,
8. Alle, die mit uns zur Kneipe ziehen,
9. Alle, die mit uns Martinibier trinken,

## AN DER NORDSEEKÜSTE

1. Damals, vor unendlich langer Zeit,  
Da machten wir Friesen am Wasser uns breit.  
Die Jahre vergingen wie Saus und wie Braus,  
Aber breit sehen wir Friesen auch heute noch aus.

*Refrain:*

*An der Nordseeküste,  
Am plattdeutschen Strand,  
Sind die Fische im Wasser  
Und selten am Land.*

2. Nach Flut kommt die Ebbe, nach Ebbe die Flut;  
Die Deiche, sie halten mal schlecht und mal gut.  
Die Dünen, sie wandern am Strand hin und her  
Von Grönland nach Flandern, jedenfalls ohn' Gewähr.

*Refrain:*

3. Die Seehunde singen ein Klagelied  
Weil sie nicht mit dem Schwanz wedeln können, so'n Scheet!  
Die Schafe, die blöken wie blöd auf dem Deich,  
Und mit schwarzgrünen Kugeln garnier'n sie ihn reich.

*Refrain:*

## AUF DER REEPERBAHN

Silbern klingt und springt die Heuer,  
Heut' speel ick dat feine Oos.  
Heute ist mir nichts zu teuer,  
Morgen geht die Reise los.  
Langsam bummel' ich ganz alleine  
Die Reeperbahn nach der Freiheit 'rauf,  
Treff ich eine recht blonde,  
Recht feine, die gabel ich mir auf.  
Komm doch, liebe Kleine,  
Sei die Meine, sag' nicht nein!  
Du sollst bis morgen früh um neune  
Meine kleine Liebste sein.  
Ist dir's recht, na dann bleib' ich dir  
Treu sogar bis um zehn.  
Hak' mich unter, wir  
Wollen jetzt zusammen mal Bummeln geh'n.  
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins,  
Ob du'n Mädchel haßt oder haßt keins,  
Amüsierst du dich, denn das findet sich  
Wer noch niemals in lustiger Nacht  
Solchen Reeperbahnbummel gemacht,  
Ist ein armer Wicht,  
Denn er kennt dich nicht,  
Mein Sankt Pauli, Sankt Pauli bei Nacht.  
Kehr ich heim im nächsten Jahre,  
Braun gebrannt wie'n Hottentott;  
Haßt du deine blonden Haare  
Schwarz gefärbt, vielleicht auch rot,  
Grüßt dich dann mal ein fremder Jung',  
Und du gehst vorüber und kennst ihn nicht,  
Kommt dir vielleicht die Erinnerung wieder,  
Wenn leis' er zu dir spricht:  
Komm doch, liebe Kleine,  
Sei die Meine, sag' nicht nein!  
Du sollst bis morgen früh um neune  
Meine kleine Liebste sein.

Ist dir's recht, na dann bleib' ich dir  
Treu sogar bis um zehn.  
Hak' mich unter, wir  
Wollen jetzt zusammen mal Bummeln geh'n.

## BARBAREE

There were two ships from old England came  
Blow high, blow low and so sail we,  
One she was the Queen of Russia and the other Prince of Wales  
Cruisin' down on the coast of Barbaree.

"Step aloft, step aloft," our jolly bos'n cried,  
Blow high, blow low, and so sail we.  
"Look ahead, look astern, look aweather'd , and alee,  
Then look down on the coast of Barbaree."

"There is no ship ahead, there is no ship astern,"  
Blow high, blow low, and so sail we.  
"But there's a lofty ship awind'ard and a lofty ship is she,"  
Cruisin' down on the coast of Barbaree."

"Hail, hail, that lofty tall ship,"  
Blow high, blow low, and so sail we.  
"Are you a man-o-war's-man or a privateer?" said he,  
Cruisin' down on the coast of Barbaree."

"I'm no man-o-war's-man or privateer," said he,  
Blow high, blow low, and so sail we.  
"But I'm a jolly pirate a-seekin' for my fee,  
Cruisin' down on the coast of Barbaree."

Broadside, broadside along them we did lay,  
Blow high, blow low, and so sail we.  
Till at length the Queen of Russia shot the pirate's mast away,  
Cruisin' down on the coast of Barbaree.

"Oh, quarters, quarters," this jolly pirate cried,  
Blow high, blow low, and so sail we.  
"The quarters I will give you I will sink you in the tide!  
Cruisin' down on the coast of Barbaree."

So we tied them one by one, and we tied them two by two,  
Blow high, blow low, and so sail we.  
We tied them three by three, and we chucked 'em in the sea!  
Cruisin' down on the coast of Barbaree.

## DAS KANN DOCH EINEN SEEMANN NICHT ERSCHÜTTERN

1. Es weht der Wind mit Stärke zehn,  
Das Schiff schwankt hin und her;  
Am Himmel ist kein Stern zu sehn,  
Es tobt das wilde Meer!  
O, feht ihn an, o, feht ihn an:  
Dort zeigt sich der Klabautermann!  
Doch wenn der letzte Maß auch bricht,  
Wir fürchten uns nicht!

*Refrain:*

*Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern,  
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!  
Wir lassen uns das Leben nicht erbittern,  
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!  
Und wenn die ganze Erde bebt,  
Und die Welt sich aus den Angeln hebt . . .  
Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern,  
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!*

2. Die Welle spülte mich von Bord,  
Dort unten bei Kap Horn,  
Jedoch für mich war das ein Sport,  
Ich gab mich nicht verlor'n!

Ein böser Hai hat mich bedroht,  
Doch mit der Faußt schlug ich ihn tot!  
Dann Schwamm dem Schiff ich hinterdrein  
Und holte es ein!

*Refrain:*

3. In jedem Hafen eine Braut,  
Das ist doch nicht zu viel,  
Solange jede uns vertraut,  
Ist das ein Kinderspiel!  
Doch kriegt mal eine etwas raus,  
Dann wird sie wild, dann ist es aus!  
Springt sie uns auch in das Gesicht,  
Wir fürchten uns nicht!

*Refrain:*

## DAS SEERÄUBERLIED

1. Der mächtigste König im Luftrevier  
Ist des Sturmes gewaltiger Aar.  
Die Vöglein erzittern, vernehmen  
Sie nur sein rauschendes Flügelpaar.  
Wenn der Löwe in der Wüste brüllt,  
Dann erzittert das tierische Heer.  
Ja, wir sind die Herren der Welt  
Und die Könige auf dem Meer.  
|: Tirallala, tirallala, :| hoi! hoi!  
Wir sind die Herren der Welt  
Die Könige auf dem Meer.

2. Zeigt sich ein Schiff auf dem Ozean,  
So jubeln wir laut und wild;  
Unser stolzes Schiff fliegt dem Pfeile  
Gleich durch das brausende Wogengefeld.  
Der Kaufmann erzittert vor Angst und vor Weh,

Den Matrosen entsinket der Mut,  
 Und da steigt am schwankenden Maß  
 Unsre Flagge, so rot wie das Blut.  
 |:Tirallala, tirallala, :| hoi! hoi!  
 Und da steigt am schwankenden Maß  
 Unsre Flagge, so rot wie das Blut.  
 3. Wir stürzen uns auf das feindliche Schiff  
 Wie ein losgeschossener Pfeil.  
 Die Kanone donnert, die Muskete kracht,  
 Laut rasselt das Enterbeil,  
 Und die feindliche Flagge, schon sinkt sie herab.  
 Da ertönt unser Siegesgeschrei:  
 Hoch lebe das brausende Meer,  
 Hoch lebe die Seefahrerei!  
 |:Tirallala, tirallala, :| hoi! hoi!  
 Hoch lebe das brausende Meer,  
 Hoch lebe die Seefahrerei!  
 4. Und ist der letzte Schuß getan,  
 Ist die blutige Schlacht vorbei,  
 So lenken wir unsern morschen Kahn  
 In die Hölle frank und frei.  
 Und wenn es dem Teufel nicht gefällt,  
 Ei, so heizen wir selber uns ein.  
 Ja, wir waren die Herren der Welt  
 Und wollen's beim Teufel noch sein!  
 |:Tirallala, tirallala, :| hoi! hoi!  
 Ja, wir waren die Herren der Welt  
 Und wollen's beim Teufel noch sein.

## DAT LÖGENLEED

1. In Hamborg geiht dat lustig her,  
 Dor buut man Scheepen groot un sweer.
2. Soß Maßen hoch bit an den Moond,  
 Söben Doog brukt man, um na boben to kom'.

3. In jeden Maſtkorw is 'n Goorn,  
Dor kann's mit 'n Wogen spazeern fohrn.
4. Längs Deck dor fohrt 'n Isenbohn,  
Dromit man snell von achter no vorn kann kom'.
5. Dat Stüer ward mit Damp regeert,  
Un uns Stüermann kommandiert to Peerd.
6. Un wer noch beeter lögen kann,  
De fangt 'n neen Klööntje an.

## DE BLAUE FLAGGE WEIHT

1. |: De blaue Flagge weiht, :|  
Wi arndt dort, wo de Koopmann sieht.

*Refrain:*  
*Mord unde Brand!*  
*Den leewen Gott to Fründe*  
*Un aller Welt Fiand!*

2. |: Un bring en Koopmannsschipp :|  
Von Oſt un Weſten War' uns mit,

*Refrain:*

3. |: Wi drinkt, wi drinkt sin' Win, :|  
Sin Schipp un Laſt mutt unse sin!

*Refrain:*

4. |: Un heet' up't letzt: God Nacht! :|  
Up't letzt gelacht is beſt gelacht!

*Refrain:*

## DE HOFFNUNG

De Hoffnung weer hunnert Dag unnerwegs,  
To my way, hay, hoday.  
Se seil von Hamborg na Valparais,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

*It's a long, a long, a long time ago.*

*To my way, hay, hoday.*

*It's a long, a long, a long time ago.*

*To my hoday, ho.*

2. Se seil so good und se seil so hart,  
To my way, hay, hoday.  
Se har so'ne goode kostbare Fracht,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

3. Un as de Ol nu flucht und gnaddert,  
To my way, hay, hoday.  
Dor keem de Düvel oever de Reeling kladdert,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

4. Wenn mi in tein Dag na'n Kanal du bringst,  
To my way, hay, hoday.  
Denn kriggst Du mien Seel, so wohr as du stinkst,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

5. De Pott leep neegentein Mielen toletzt,  
To my way, hay, hoday.  
Dor harr de Düvel de Skyseils bisett,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

6. Un as he nun in'n Kanal keem to Stell,  
To my way, hay, hoday.  
Dar seeg de Düvel "Nu her mit de Seel.",  
It's a long time ago.

*Refrain:*

7. Dar seeg de Ol "Nu lat di man Tied",  
To my way, hay, hoday.  
"We goht to Anker bi Kap San Patric",  
It's a long time ago.

*Refrain:*

8. De Düvel de weer för Freid all ganz weg,  
To my way, hay, hoday.  
He leep op de Back, sett de Anker op Slip,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

9. De ole Timmermann har grote Freid,  
To my way, hay, hoday.  
He har den Düvel sien Steert mit vertäut,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

10. Un as den Anker nu suust op den Grund,  
To my way, hay, hoday.  
Dor suust de Düvel mit, de Swienehund,  
It's a long time ago.

*Refrain:*

## DE LUSTIGE KOCK

1. Juchhei lustig, seggt he, ick bün Kock, seggt he,  
Drink ok geern, seggt he, en Glas Grog, seggt he,  
Fahr noh see, seggt he, twintig Johrn, seggt he,  
Heff ok ümmer, seggt he, glücklich fohrn.
2. Gäle Arften, seggt he, kaak ick möör, seggt he,  
Röhr se ümmer, seggt he, düchtig döör, seggt he,  
Een Stück Speck, seggt he, tämlich groot, seggt he,  
Smeckt up Sec, seggt he, würrklich good.
3. Back ick Klüten, seggt he, as bekannt, seggt he,  
Spee ick eerst, seggt he, in de Hand, seggt he,  
Maak se denn, seggt he, kugelrund, seggt he,  
Smecken good, seggt he, sünd gesund.
4. Wenn ick kaak, seggt he, för'n Koptain, seggt he,  
Maak ick all'ns, seggt he, sauber rein, seggt he,  
Mit'n Strump, seggt he, wisch ik ut, seggt he,  
Eerst de Schöttel, seggt he, denn de Putt.
5. Doch een Deel, seggt he, is dorbi, seggt he,  
Dat ick sorg, seggt he, ok för mi, seggt he,  
For mien Möh, seggt he, for mien Fliet, seggt he,  
Stäk ick wat, seggt he, an de Siet.
6. For't Logis, seggt he, sorg ik ok, seggt he,  
Denn ick bün, seggt he, bannig klook, seggt he,  
Godes Futter, seggt he, un ok satt, seggt he,  
Un den Rest, seggt he, kriggt de Katt.
7. Man ick eet, seggt he, giern alleen, seggt he,  
Jeder bruuk dat, seggt he, nich to sehn, seggt he,  
Wenn ich heff, seggt he, 'n beten Good's, seggt he,  
Dat mi smeckt, seggt he, ganz famos.

8. Mien Kombüüs, seggt he, is hübsch rein, seggt he,  
Allens is, seggt he, püük un fein, seggt he,  
Wer rein kummt, seggt he, ward glicks rufft, seggt he,  
Un ick sett em, seggt he, an die Luft.

9. Störtebecker, seggt he, de Pirat, seggt he,  
De weer bannig, seggt he, desperat, seggt he,  
Eet to'n Fröhstück, seggt he, 'n ganzen Stör, seggt he,  
Metz un Gabel, seggt he, achterher.

10. Fidschi Eiland, seggt he, was ik ok, seggt he,  
Freeten's Minschen, seggt he, as nich klook, seggt he,  
Un ok mi, seggt he, wull'n se freeten, seggt he,  
Doch ick bün jem, seggt he, fix utreeten.

11. Bi Kap Hoorn, seggt he, seech'k'n Will'n, seggt he,  
De deed luud, seggt he, "Hummel" brüllen, seggt he,  
Dacht bi mi, seggt he, dat's wat Roor's, seggt he,  
Ick fohr af, seggt he, un rööp "Moors".

12. So fohr ick, seggt he, ümmer to, seggt he,  
Kaam ick mol, seggt he, noh mien Froot, seggt he,  
Denn wies ick ehr, seggt he, wie man kaakt, seggt he,  
Un als Seelüüd, seggt he, sünst dat maakt!

## DER HAMBORGER VEERMASTER

1. Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn,  
|: To my hoodal! :!  
De Masten so scheef as den Schipper sien Been,  
To my hoo da hoo da ho!

*Refrain:*

*/: Blow boys blow for Californio,  
There is plenty of Gold  
So I've been told  
On the banks of Sacramento. :/*

2. Dat Deck weur vun Isen,  
Vull Schiet uns vull Schmeer.  
Dat weer de Schietgäng  
Eer schönstes Pläseer.

*Refrain:*

3. Dat Logis weur vull Wanzen,  
De Kombüs weur vull Dreck,  
De Beschüten, de leupen  
Von sülsen all weg.

*Refrain:*

4. Dat Soltfleesch weur gröön,  
Un de Speck weur vull Moden.  
Kööm gev dat blots an  
Wiehnachtsobend.

*Refrain:*

5. Un wulln wi mol seiln,  
Ick segg dat ja nur,  
Denn lööp he dree vörut  
Und veer wedder retur.

*Refrain:*

6. As dat Schipp, so weer  
Ok de Kaptein,  
De Lüd für dat Schipp weern  
Ok blots schangheit.

*Refrain:*

## DIE BANK VON SACRAMENTO

1. Ich ging einmal die Straße lang,  
*To my hoodah, to my hoodah,*  
Und sah ein Mädchen schön und schlank.  
*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*  
*Seilt, Jungens, seilt! Nach Californio!*  
*Da gibt es Gold soviel ihr wollt,*  
*Auf der Bank von Sacramento!*

2. Das Mädchen war schön anzuschauen,  
*To my hoodah, to my hoodah,*  
Die Augen blau, die Haare braun.  
*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

3. Ich sagte: Deern, wie geht es dir?  
*To my hoodah, to my hoodah,*  
Sie fragte: Herr, was wollt Ihr von mir?  
*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

4. Mein Deern, willst du mit runtergehn  
*To my hoodah, to my hoodah,*  
Und dir am Kai mein Schiff besehn?  
*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

5. Danke, Herr, ich will nicht, nein!  
*To my hoodah, to my hoodah,*  
Sie scheinen hier wohl fremd zu sein!  
*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

6. Wer weiß, ob es nicht doch was wird?

*To my hoodah, to my hoodah,*

Sie haben sich gewiß geirrt!

*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

7. Ich hab mich aus dem Staub gemacht,

*To my hoodah, to my hoodah,*

Und sie hat hinterher gelacht.

*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

8. Und seit dieser Zeit geht dieser Sang

*To my hoodah, to my hoodah,*

Mit allen Deerns die Straßen lang!

*To my hoodah, hoodah, day!*

*Refrain:*

## DIE SCHATZINSEL

Lichtet den Anker und Leinen los.

Johoo, hebt auf!

Unser Herz ist schwarz und die Gier so gross. Johoo, hebt auf!

Ja, sie plündern und morden immerzu

dieser grausame Capt'n und 'ne wüste Crew.

Ihre Seelen nicht mal der Teufel holt.

Sie bringen jeden um für 'nen Sack voll Gold.

Lichtet den Anker und seid geschwind.

Johoo, hebt auf!

Uns're Beute, die kommt und geht mit dem Wind.

Johoo, hebt auf!

Sie ertränken ihr Gewissen mit 'ner Flasch' voll Rum  
und legen auch ganz gerne mal einander um.

Ja, sie schlagen aufeinander, daß es nur so kracht  
und wenn einer stirbt, dann hat es Spaß gemacht.

Hulabaka, hulabaka, völlig falsch gedacht!  
Denn die wirklich schlimmen Dinge, die passieren heut nacht!  
Hulabaka, hulabaka, Seemann, wach' bloß auf!  
Ist der Schatz erst mal versteckt, nimmt das Unglück seinen Lauf.

Lichtet den Anker und dreht nach Lee.  
Johoo, hebt auf!  
Die Geheimnisse bewahrt nur die tiefe See.  
Johoo, hebt auf!

Ist das Segel gesetzt, und der Wind frischt auf,  
nimmt das Lumpenpack alles, auch den Tod in Kauf.  
Bei 'nem Schiff voll Piraten, voll von Heck bis Bug  
ist von früh bis spät nur Verrat in Verzug.

Lichtet den Anker und tut eure Pflicht!  
Tote reden nicht!

## DON'T FORGET YOUR OLD SHIPMATES:

Safe and sound at home again, let the waters roar, Jack.  
Safe and sound at home again, let the waters roar, Jack.

*Chorus:*

*Long we've tossed on the rolling main, now we're safe ashore, Jack.  
Don't forget yer old shipmate, faldee raldee raldee raldee rye-eye-doe!  
Since we sailed from Plymouth Sound, four years gone, or nigh, Jack.  
Was there ever chummies, now, such as you and I, Jack?*

We have worked the self-same gun, quarterdeck division.  
Sponger I and loader you, through the whole commission.

Oftentimes have we laid out, toil nor danger fearing,  
Tugging out the flapping sail to the weather earring.

When the middle watch was on and the time went slow, boy,  
Who could choose a rousing stave, who like Jack or Joe, boy?

There she swings, an empty hulk, not a soul below now.  
Number seven starboard mess misses Jack and Joe now.

But the best of friends must part, fair or foul the weather.  
Hand yer flipper for a shake, now a drink together.

## EIN SEEFAHRER DER GELADEN HAT

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,  
erlebt ja so allerlei  
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!  
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!  
Was einem da passieren kann,  
das schmeißt den stärksten Mann!

Das war Schmuggel-Minna,  
meine Braut in Madagaskar.  
Sie war treu mir,  
denn sie liebt mich, das war glasklar.  
Doch auf einmal, ich war vor Wut ganz toll.  
Brat mir'n Storch und paß mal auf:  
sie nahm 'nen Mann vom Zoll!

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,  
erlebt ja so allerlei  
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!  
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!  
Was einem da passieren kann,  
das schmeißt den stärksten Mann!

Das war Haifisch-Lili,  
meine Braut im schönen Java.  
Wenn die da war,  
war mein Blut so heiß wie Lava.  
Doch auf einmal, da wurde mir ganz mau.  
Brat mir'n Storch und paß mal auf:  
sie war des Käpt'ns Frau!

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,  
erlebt ja so allerlei  
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!  
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!  
Was einem da passieren kann,  
das schmeißt den stärksten Mann!

Das war die Kneipen-Hanna,  
ach, die war so mies und gräßlich.  
Lippen wie'n Fischmaul,  
eine Nase, lang und häßlich.  
Seit mich diese gar zärtlich hat geküßt (zärtlich mich geküßt),  
kein Ungeheuer mich erschreckt,  
und sei es noch so wüßt!

Ach, ein Seefahrer, der geladen hat,  
erlebt ja so allerlei  
mit dem Weibervolk in der Hafenstadt!  
Die Nacht ist lau und der Mann ist blau!  
Was einem da passieren kann,  
das schmeißt den stärksten Mann!

## EINE SEEFAHRT, DIE IST LUSTIG

1. Eine Seefahrt, die ist lustig,  
Eine Seefahrt, die ist schön,  
Denn da kann man fremde Länder  
Und noch manches andre sehn.

*Refrain:*

*/: Hol-la-hi, hol-la-ho,*

*Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho. :/*

2. In des Bunkers tiefsten Gründen,  
Zwischen Kohlen ganz versteckt,  
Pennt der allerfaulste Stoker,  
Bis der Obermaß ihn weckt.

*Refrain:*

3. Komm mal rauf, mein Herzensjunge,  
Komm mal rauf, du altes Schwein,  
Nicht mal Kohlen kannst du trimmen  
Und ein Stoker willst du sein?

*Refrain:*

4. In der einen Hand den Ölpott,  
In der andern Hand den Twiße,  
Und dazu die große Schnauze,  
Fertig ist der Maschiniße.

*Refrain:*

5. Und er haut ihm vor'n Dassel,  
Daß er in die Kohlen fällt  
Und die heiligen zwölf Apostel  
Für 'ne Räuberbande hält.

*Refrain:*

6. Mit der Fleischback schwer beladen  
Schwankt der Seemann übers Deck,  
Doch das Fleisch ist voller Maden,  
Läuft ihm schon von selber weg.

*Refrain:*

7. Unser Kapitän, der Dicke,  
Kaum drei Käse ißt er groß,  
Auf der Brücke eine Schnauze,  
Wie 'ne Ankerklüse groß.

*Refrain:*

8. Und der Koch in der Kombüse  
Ist 'ne dicke, faule Sau ,  
Mit de Beene ins Gemüse,  
Mit de Arme im Kakau,

*Refrain:*

9. Und die kleinen weißen Möwen,  
Die erfüllen ihren Zweck  
Und sie schieten, schieten, schieten,  
Auf das frischgewaschne Deck.

*Refrain:*

10. In der Heimat angekommen,  
Fängt ein neues Leben an,  
Eine Frau wird sich genommen,  
Kinder bringt der Weihnachtsmann.

*Refrain:*

## FRIESENLEED

Wo de Nordseewellen trecken an de Strand,  
Wor de geelen Blöme bleuhn int gröne Land,  
|: Wor de Möwen schrieen gell int Stormgebrus,  
Dor is mine Heimat, dor bün ick to Hus. :|

2 Well'n un Wogenruschen weern min Weegenleed,  
Un de hohen Dieken seh'n min Kinnerleed,  
|: Markten ok min Sehnen un min heet Bekehr:  
Dör de Welt to flegen, ower Land un Meer. :|

3. Wohl hett mi dat Lewen all min Lengen still, Hett mi all dat  
geven, wat min Hart erfüllt;  
|:All dat is verschwunnen, wat mi drück un dreev,  
Hev dat Glück woll funnen, doch dat Heimweh bleev.:|

4. Heimweh nach min schöne, gröne Marschenland,  
Wor de Nordseewellen trecken an de Strand,  
|: Wor de Möwen schriegen gell int Stormgebrus,  
Dor is mine Heimat, dor bün ick to Hus. :|

## FUFFZEHN MANN AUF DES TOTEN MANN'S KISTE

Fuffzehn Mann auf des toten Mann's Kiste,  
Ho ho ho und 'ne Buddel mit Rum!  
Fuffzehn Mann schrieb der Teufel auf die Liste,  
Schnaps und Teufel brachten alle um! Ja!  
Fuffzehn Mann auf des toten Mann's Kiste,  
Ho ho ho und 'ne Buddel mit Rum!  
Fuffzehn Mann schrieb der Teufel auf die Liste,  
Schnaps und Teufel brachten alle um! Ja!  
Schnaps und Teufel brachten alle um!

## GOODBYE, FARE THEE WELL

Oh, we're homeward bound for Liverpool town,  
Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
Those Liverpool Judies they all will come down,  
Hurrah, me boys, we're homeward bound!

We're homeward bound for the girls of the town,  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
So stand up, me hearties, and heave her around!  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

We're a fine flashey packet, we're bound for to go,  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
With the girls on the tow-rope we cannot say "no!"  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

Oh, and one to the other we'll hear them say,  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
Now here comes Johnnie with his fourteen-month's pay!  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

Oh, those girls there on Lime Street we soon hope to meet  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
Soon we'll be rollin' both sides of the street  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

Oh, we'll meet those fly girls and we'll ring the old bell,  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
With the girls that we meet there we'll raise bloody hell!  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

Oh, I'll tell me old woman when I gets back home  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
The girls there on Lime Street won't leave me alone!  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

Oh, we're homeward bound and I'll have yas to know  
    Goodbye fare thee well, goodbye fare thee well,  
It's over the water to Liverpool we'll go!  
    Hurrah, me boys, we're homeward bound!

## I'M A MAN YOU DON'T MEET EVERY DAY

Oh my name is Jock Stewart, I'm a canny gun man

And a roving young fellow I've been  
So be easy and free when you're drinking with me  
I'm a man you don't meet every day

I have acres of land, I have men at command  
I have always a shilling to spare  
So be easy and free when you're drinking with me  
I'm a man you don't meet every day

So come fill up your glasses with brandy and wine  
Whatever it costs I will pay  
So be easy and free when you're drinking with me  
I'm a man you don't meet every day

Well I took out my dog and him I did shoot  
All down in the the country Kildare  
So be easy and free when you're drinking with me  
I'm a man you don't meet every day

## IN OSTRINGEN LIEGT EIN SEGELSCHIFF IM HAFEN

*Refrain:*

*In Ostringen liegt ein Segelschiff im Hafen,  
die schöne, schlanke "Dorothe".*

*Heut' Nacht muß die Besatzung auf ihr schlafen,  
denn morgen früh sticht sie in See*

1. Sie ist so schön und schlank gebaut, ist vorne rund und keck  
und hinten hat die "Dorothe" ein schönes rundes Heck.  
Sie hat 'nen Mast und noch 'nen Mast und einen Kapitän,  
der kann vom Heck durch's Zwischendeck in die Kombüse seh'n.

2. Sie hat 'nen erste Steuerfrau, der wird niemals getraut.  
Sie liebt nur seine "Dorothe", weil die ihr keiner klaut.  
Sie hat 'nen zweiten Steuermann, der fuhr die "Kunigund",  
jetzt segelt er die "Dorothe" und lief noch nie auf Grund.

3. Sie hat 'ne Maus, 'ne kleine Maus, die ist an Bord beliebt,  
weil sie, wenn's mal schlecht Wetter gibt, drei Tage vorher piept.  
Und alle die Matrosen sind auf "Dorothe" vergnügt,  
weil sie so sicher, gut und fest bei jedem Wetter liegt:

4. Nach einer langen Reise kam ins Dock die Dorothe,  
Sie hatte Muscheln angesetzt auf langer Fahrt zur See.  
Sie wurde bald in'stand gebracht, sah aus so gut wie neu,  
was den Matrosen Freude macht und jeder ruft: Ahoi!

5. Doch als sich ein'st der Nebel licht' da lag die Dorothee  
Direkt neb' einem Linienschiff, der Käptn denkt "oje".  
Kanonen raus und Feuer frei, das ging zuer'st ganz gut,  
Bis das verdammte Linienschiff genau dasselbe tut.

6. Wir ständen auf dem Achterdeck und freuten uns gar sehr  
die hohe Brück' des Linienschiffs die lag zerstört im Meer.  
Doch leider ist das Lied nun aus denn die Dorothee  
versank danach mit stölzem Haupt in der tiefen See

#### Refrain

In Ostringen lag ein Segelschiff im Hafen,  
die schöne, schlanke "Dorothe".  
Jetzt schieben die Offiziere Dienst im Hafen  
und träumen von der Seeeee.

## KÄPT'N KIDD

1. Mien Naam weer Käpt'n Kidd,  
As I sail, as I sail.  
De Klappermann sail mit,  
As I sail.  
He hung as Talisman,  
Vörn an den Bugspriet dran,  
Un he fung dat Zappeln an,  
As I sail, as I sail.

2. Um me weer moi Krawall,  
As I sail, as I sail.  
Oft wurr't an bolding Ball,  
As I sail.  
Ik dreev de Lüüd von't Deck,  
In'n Squaredance över't Heck,  
Wülk sturven glieks vör Schreck,  
As I sail, as I sail.  
3. Mit Enterhaak un Biel,  
As I sail, as I sail.  
Maak ik me korte Wiel,  
As I sail.  
Von de Regentenflott,  
Wurr so männig Pott to Schrott,  
Un ik har so'n Schrottmarott,  
As I sail, as I sail.

4. De König keem in Raag,  
As I sail, as I sail.  
Wull mi an mien Kledaasch,  
As I sail.  
En königlich Soldat,  
Kreeg bi'n Landgang mit tofaat,  
Unde Haublock stünn al parat,  
As I sail, as I sail.

5. De Henkersknecht nehm Swung,  
I muß die, I muß die.  
He smetmi up den Dung,  
Tell me why.  
Dar deeg mien Koop en'n Swung,  
Un he hoppel ohn den Rump,  
Na'n Kroog hen up sein Stump,  
I don't lie, I don't lie.

6. De Kröger hett mien Kopp,  
As I die, as I die.  
Mit Kokuswull utstoppt,

I muß cry.  
Ik hung veel hunnert Jahr,  
Un de Motten feet mien Haar,  
Un ok Rotten weern al dar,  
I muß cry, I muß cry.

7. De Qualm garvt mi de Huut,  
I muß cry, I muß, cry,  
Verkliestert mi de Snuut,  
I am cry.  
Se schnaseln nu mien Rum,  
De Sottköpp fett un dumm,  
Un mien Tung blifft leider stumm,  
When I cry, when I cry.

## LE CAPITAINE DE SAINT-MALO

1. Le capitaine de Saint-Malo

*Ali alo*

Qui fait la pêche au cachalot

*Ali alo ali alo*

*Ali alo.*

2. Il a trois filles qui font la peau,

*Ali alo*

La première à Valparaiso.

*Ali alo ali alo*

*Ali alo.*

3. La deuxième à Rio d'Janciro

*Ali alo*

La troisième à San Francisco.

*Ali alo ali alo*

*Ali alo.*

4. Il donne à boire à ses mat'lots  
*Ali alo*  
A grand coupe d'barre de guindeau.  
*Ali alo ali alo*  
*Ali alo.*

5. Il mange la viande et laisse les os.  
*Ali alo*  
Il boit le vin et toi de l'eau.  
*Ali alo ali alo*  
*Ali alo.*

6. A la manoeuvre le bosco  
*Ali alo*  
Te dresse à coups de cabillot.  
*Ali alo ali alo*  
*Ali alo.*

7. Le lieutenant t'envoie la-haut  
*Ali alo*  
A coups de bottes dans le dos!  
*Ali alo ali alo*  
*Ali alo.*

8. Et le second qui est l'plus beau  
*Ali alo*  
Si tu groumes il te fout à l'eau.  
*Ali alo ali alo*  
*Ali alo.*

## PAOLO ARMATIO

**D** **A**  
In fourteen hundred ninety-two a sailor from TRAVONY,  
**A** **D**  
He walked the dirty streets TO TOWN and shat in every alley.  
**D** **A**  
At that time reigned a fair young queen TRAVONY, NAMED ISOLDA,  
**A** **D**

Who cast an amoroshus glance at HIM, the smart young fella.

D A  
He knew the world was round-o.

A D  
His balls did touch the ground-o.

D A D  
That syphilitic, hypocritic, son-of-a-bitch PAOLO.

PAOLO went to the Queen AT LAST and made a proposition,  
But what she wanted most to do was fuck in the prone position.  
ISOLDE FROM TRAVONY SAID, she'd give him ships and cargo,  
He said, "I'll kiss your royal ass if I don't bring back KARTAGO."  
He knew the world was round-o.  
The queenly cunt he'd pound-o.  
That fornicating, royal-mating son-of-a-bitch, PAOLO.

Three little ships set out to sea, each one a double-decker.  
The queen she waved the royal flag, PAOLO waved his pecker.  
PAOLO paced upon the deck, he knew it was his duty.  
He took in whang into his hand and said, "Ain't that a beauty!"  
He knew the world was round-o.  
That sailors could be browned-o.  
That dirty lecher, asshole stretcher son-of-a-bitch, PAOLO.

PAOLO had a second mate he loved just like a brother,  
And every night below the decks they bung-holed one another.  
The fourteen-year-old cabin boy, that dirty little nipper,  
Shoved powdered glass right up his ass and circumcised the skipper.  
He knew the world was round-o.  
His pecker it was ground-o.  
That bleeding fucker, weenie-sucker son-of-a-bitch, PAOLO.

For forty days and forty nights they sailed the broad CRISTALLIC,  
Until at last for a piece of ass the whole crew it grew frantic.  
A mermaid came a-swimming by, the crew let out a holler,  
And when they tossed her back to sea she'd made ten thousand  
Dolars.  
He knew the world was round-o.

That tail-o could be found-o.  
That navigating, masturbating, son-of-a-bitch, PAOLO.

An NALDAR maid appeared on shore, PAOLO soon pursued her.  
The white of an egg rolled down her leg, the son-of-a-bitch, he  
screwed her.  
And when he got back HOME AGAIN to tell of his adventures,  
The Queen ISOLDE sucked him off, of course without her dentures.  
He knew the world was round-o.  
His dangling dong was crowned-o.  
That syphilitic, hypocritic,  
fornicating, royal-mating,  
dirty lecher, asshole stretcher,  
bleeding fucker, weenie-sucker,  
navigating, masturbating,  
son-of-a-bitch, PAOLO.

## RUM AUS JAMAICA

1. Ich will Euch die Story berichten  
Von unserer Bark "Santa Fee":  
Wir führen sonst immer nach Ceylon  
Und holten von dort schwarzen Tee.  
Jedoch auf der vorletzten Reise  
Auf der dieses Unglück geschah,  
Da hatten wir Rum geladen  
Direkt aus Jamaika!

*Refrain:*

*Es trinken die Matrosen  
Von allen Spirituosen  
Am liebsten Rum, vallerä,  
Rum, vallerä, Rum, vallerä,  
Am liebsten Rum, vallerä,  
Rum aus Jamaika!*

2. Die Bark konnt' den Rum nicht vertragen,  
Es war'n beinah zweihundert Faß.  
Die schlugen ihr schwer auf den Magen,  
Sie segelte dauernd verdwars.  
Sie steckte den Bug unter Wasser  
Und schaukelte dann mit dem Heck,  
Der Steuermann ward immer blasser,  
Der Käpt'n bekam einen Schreck.

*Refrain:*

3. Ja nun aber müßt Ihr bedenken,  
Die Situation war sehr dumm.  
Die Fässer im Meer zu versenken,  
Das war ja zu schad' um den Rum.  
Wir haben ihn ausgesoffen,  
Denn, Seeleute, die sind fix schlau  
Da wurde das Schiff wieder nüchtern,  
Und wir waren furchtbar blau!

*Refrain:*

4. Doch eines, das will ich noch sagen  
Den Reedern und den Kapitän'n:  
Die Teefahrerschiffe, die sollte  
Man langsam an sowas gewöhn'n.  
Man nehme zuerst Tarragona  
Und Weine aus Malaga,  
Denn die sind nicht gleich so prozentig  
Wie Rum aus Jamaika!

*Refrain:*

## SEEMANN, DEINE HEIMAT IST DAS MEER

1. Seemann, deine Heimat ist das Meer.  
Seemann, laß das Träumen, denk' nicht an zuhaus.  
Seemann, Wind und Wellen rufen dich hinaus:

*Refrain:*

*Deine Heimat ist das Meer,  
Deine Freunde sind die Sterne  
Über Rio und Shanghai,  
Über Bali und Hawaii.  
Deine Liebe ist dein Schiff,  
Deine Sehnsucht ist die Ferne,  
Und nur ihnen bist du treu ein Leben lang.*

2. Seemann, laß das Träumen, denke nicht an mich.  
Seemann, denn die Fremde wartet schon auf dich.

*Refrain:*

## SEERÄUBER JENNY

Meine Herren, heute sehen Sie mich Glaeser abwaschen  
Und ich mache das Bett fuer jeden.  
Und Sie geben mir einen Penny  
und ich bedanke mich schnell  
Und Sie sehen meine Lumpen  
und dies lumpige Hotel  
Und Sie wissen nicht, mit wem Sie reden.  
Aber eines Abends wird ein Geschrei sein am Hafen  
Und man fragt: Was ist das fuer ein Geschrei?  
Und man wird mich laecheln sehn bei meinen Glaesern  
Und man sagt: Was laechelt die dabei?  
Und ein Schiff mit acht Segeln  
Und mit fuenfzig Kanonen  
Wird liegen am Kai.  
Man sagt: Geh, wisch deine Glaeser, mein Kind

Und man reicht mir den Penny hin.  
Und der Penny wird genommen,  
und das Bett wird gemacht!  
(Es wird keiner mehr drin schlafen in dieser Nacht.)  
Und Sie wissen immer noch nicht, wer ich bin.  
Aber eines Abends wird ein Getoes sein am Hafen  
Und man fragt: Was ist das fuer ein Getoes?  
Und man wird mich stehen sehen hinterm Fenster  
Und man sagt: Was laechelt die so boes?  
Und das Schiff mit acht Segeln  
Und mit fuenfzig Kanonen  
Wird beschossen die Stadt. Meine Herren, da wird wohl Ihr Lachen  
aufhoern  
Denn die Mauern werden fallen hin  
Und die Stadt wird gemacht dem Erdboden gleich  
Nur ein lumpiges Hotel wird verschont von jedem Streich  
Und man fragt: Wer wohnt Besonderer darin?  
Und in dieser Nacht wird ein Geschrei um das Hotel sein  
Und man fragt: Warum wird das Hotel verschont?  
Und man wird mich sehen treten aus der Tuer gen Morgen  
Und man sagt: Die hat darin gewohnt?  
Und das Schiff mit acht Segeln  
Und mit fuenfzig Kanonen  
Wird beflaggen den Mast.  
Und es werden kommen hundert gen Mittag an Land  
Und werden in den Schatten treten  
Und fangen einen jeglichen aus jeglicher Tuer  
Und legen ihn in Ketten und bringen vor mir  
Und fragen: Welchen sollen wir toeten?  
Und an diesem Mittag wird es still sein am Hafen  
Wenn man fragt, wer wohl sterben muss.  
Und dann werden Sie mich sagen hoeren: Alle!  
Und wenn dann der Kopf faellt, sag ich: Hoppla!  
Und das Schiff mit acht Segeln  
Und mit fuenfzig Kanonen  
Wird entschwinden mit mir.

## SEERÄUBERKÄPTN FABIAN

Seeräuberhäptn Fabian,  
trieb so manchen Schabernack,  
kreuz und quer auf dem Ozean.  
teuer-hadde-littaniack ...

Seeräuberhäptn Fabian,  
war bekannt auf der ganzen Welt,  
er raubte Gold von jedem Kahn,  
teuer-hadde-littandelt ...

Alter Käptn Fabian,  
Die See bleibt dir immer treu,  
Jetzt lass die Kleine auch mal ran.  
Käptn Ahoi Ahoi

hey hey hey hey ...

Seeräuberhäptn Fabian,  
kutzt bei jedem Sturm ins Meer,  
mehr als einer essen kann,  
teuer-hatte-littander.

## SPANISH LADIES

Farewell and adieu to you, Spanish Ladies,  
Farewell and adieu to you, ladies of Spain;  
For we've received orders for to sail for ole England,  
But we hope in a short time to see you again.  
We will rant and we'll roar like true British sailors,  
We'll rant and we'll roar all on the salt sea.  
Until we strike soundings in the channel of old England;  
From Ushant to Scilly is thirty five leagues.

We hove our ship to with the wind from sou'west, boys  
We hove our ship to, deep soundings to take;

'Twas forty-five fathoms, with a white sandy bottom,  
So we squared our main yard and up channel did make.  
We will rant and we'll roar like true British sailors,  
We'll rant and we'll roar all on the salt sea.  
Until we strike soundings in the channel of old England;  
From Ushant to Scilly is thirty five leagues.

The first land we sighted was called the Dodman,  
Next Rame Head off Plymouth, off Portsmouth the Wight;  
We sailed by Beachy, by Fairlight and Dover,  
And then we bore up for the South Foreland light.  
We will rant and we'll roar like true British sailors,  
We'll rant and we'll roar all on the salt sea.  
Until we strike soundings in the channel of old England;  
From Ushant to Scilly is thirty five leagues.

Then the signal was made for the grand fleet to anchor,  
And all in the Downs that night for to lie;  
Let go your shank painter, let go your cat stopper!  
Haul up your clewgarnets, let tacks and sheets fly!  
We will rant and we'll roar like true British sailors,  
We'll rant and we'll roar all on the salt sea.  
Until we strike soundings in the channel of old England;  
From Ushant to Scilly is thirty five leagues.

Now let ev'ry man drink off his full bumper,  
And let ev'ry man drink off his full glass;  
We'll drink and be jolly and drown melancholy,  
And here's to the health of each true-hearted lass.  
We will rant and we'll roar like true British sailors,  
We'll rant and we'll roar all on the salt sea.  
Until we strike soundings in the channel of old England;  
From Ushant to Scilly is thirty five leagues.

## STÖRTEBEKER

Vor 600 Jahren ward er geboren  
Ein großer Pirat zu sein  
Er war stark und stolz und hatte Mut  
Und er wurde ein zweiter Robin Hood  
Er beklautete die Reichen und beschenkte die Armen  
Doch die Mächtigen kannten kein Erbarmen -  
Und er verlor seinen Kopf

*Refrain:*

*Störtebeker - Wir vergessen dich nicht  
Störtebeker - Und wir trinken auf dich  
Störtebeker - Du warst der beste Mann deiner Zeit  
Haifisch nanntest du dein Schiff  
Und es stand immer für dich bereit*

Und nun singt der Likedeeler Lied:  
"Wo uns're Fahne weht  
Ist es für jedes Schiff zu spät  
Wir sind im Kampfe vereint,  
Des lieben Gottes Freund  
Und aller Welt Feind!"

Seinen Becher trank er leer in einem Zug  
Dafür war er überall bekannt  
Seinen letzten Becher trank er wohl  
Als die Bunte Kuh ihn fand  
Und sie brachten ihn nach Hamburg zurück  
Das Beil stand schon bereit  
Klaus und seine 150 Mann -  
Vorüber war ihre Zeit

## THE CRABFISH

C G D C

"Fisherman, fisherman, standing by the sea,  
C G D C  
Have you a crabfish that you can sell to me?"  
D C D C  
By the wayside i-diddle-dee-di-doh.

"Yes sir, yes sir, that indeed I do.  
I've got a crabfish that I can sell to you."  
By the wayside ...

Well, I took him on home and I thought he'd like a swim,  
So I filled up the thunderjug and I threw the bastard in.  
By the wayside ...

Late that night I thought I'd have a fit  
When my old lady got up to take a shit.  
By the wayside ...

"Husband, husband," she cried out to me,  
"The devil's in the thunderjug and he's got hold of me!"  
By the wayside ...

"Children, children, bring the looking glass.  
Come and see the crabfish that bit your mother's ass."  
By the wayside ...

"Children, children, did you hear the grunt?  
Come and see the crabfish that bit your mother's cunt."  
By the wayside ...

That's the end of my song and I don't give a fuck.  
There's a lemon up my asshole and you can have a suck.  
By the wayside ...

# WAS MACHT MAN MIT 'NEM BETRUNK'NEN SEEMANN?

*Refrain:*

*/:Was macht man mit 'nem betrunkenen Seemann? :/*

*Was macht man mit 'nem betrunkenen Seemann?*

*Morgens um halb sieben?:/*

Da hilft ein eimer Wasser,  
Denn schmeckt ein Seemann Wasser,  
Wird er von selber nüchtern  
Morgens um halb sieben!

*Refrain:*

2. Legt ihn in's Bett im Hafen  
Und laßt ihn ruhig schlafen.  
Druß macht ihn wieder munter  
Morgens um halb sieben!

*Refrain:*

3. Hat er 'nen Pferdemagen,  
Kann er noch mehr vertragen,  
Gebt ihm 'ne neue Flasche  
Morgens um halb sieben!

## WIR LIEBEN DIE STÜRME

Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen,  
Der eiskalten Winde rauhes Gesicht.  
Wir sind schon der Meere so viele gezogen  
Und dennoch sank unsre Fahne nicht.

Refrain:

|: Hei jo, hei jo,

Hei jo, hei jo, heijoho

Hei jo, heijoho, hei jo. :|

2. Unser Schiff gleitet stolz durch die schäumenden Wogen,  
Jetzt strafft der Wind unsre Segel mit Macht.  
Seht ihr hoch droben die Fahne sich wenden,  
Die blutrote Fahne, ihr Seeleut, habt acht!

Refrain:

3. Wir treiben die Beute mit fliegenden Segeln,  
Wir jagen sie weit auf das endlose Meer.  
Wir stürzen auf Deck und wir kämpfen wie Löwen,  
Hei, unser der Sieg, viel Feinde, viel Ehr!

Refrain:

4. Ja, wir sind Piraten und fahren zu Meere  
Und fürchten nicht Tod und Teufel dazu!  
Wir lachen der Feinde und aller Gefahren,  
Im Grunde des Meeres erst finden wir Ruh!

*Refrain*

## WE ARE THE PIRATES

Yo ho ho and a Yo ho ho

Yo ho ho and a Yo ho ho

We are the pirates.

We are the pirates.

Out on the ocean waves, we instill fear and loathing

(Loathing, we are very, very loathed.)

Marauders with shiny swords and very fancy clothing

(Clothing, we are very well clothed.)

Local supremacy is what we gun for.

We raise our flag and watch those cowards run.

We are the pirates. (Rulers of the high seas)

We can be irate. (Sometimes very nasty)

We wheel, (We deal),

We steal and thunder.

We loot, we shoot,

We sink 'em under.

We are the pirates. (Shoot, loot, plunder)

We can be irate. (Rip, tear asunder)

We are the pirates. (Yo ho ho)

Yo ho ho and a Yo ho ho  
 Aboard our sturdy galleon,  
 On the endless search for treasure (We just like to get the treasure  
 map) Looking very fancy in our britches made to measure Nothing  
 we  
 like better than an all-in brawl, (Yeah) Locked in battle, watch our  
 victims fall.  
 We can be irate. (Sometimes very nasty)  
 We wheel, (We deal),  
 We steal and thunder.  
 We loot, we shoot,  
 We sink 'em under.  
 We are the pirates. (Shoot, loot, plunder)  
 We can be irate. (Rip, tear asunder)  
 We are the pirates. (Yo ho ho)  
 Yo ho ho and a Yo ho ho  
 Nothing good for, good for nothing, rebels to last,  
 We rob, the skull and crossbones hanging from the mast.  
 We are the pirates. (Rulers of the high seas)  
 We can be irate. (Sometimes very nasty)  
 We're mad, (We're bad), and unlawful.  
 We fight, (We bite), we're downright awful.  
 We are the pirates. (Shoot, loot, plunder)  
 We can be irate. (Rip, tear asunder)  
 We are the pirates (Ay, Ay Captain)  
 We can be irate. (Batten down the hatches)  
 We are the pirates (Yo ho ho)  
 We are the pirates (Yo ho ho)  
 The pirates.

## WHAT SHALL WE DO WITH A DRUNKEN SAILOR

What shall we do with a drunken sailor  
 What shall we do with a drunken sailor  
 What shall we do with a drunken sailor  
 Earl-eye in the morning!

Chorus:

Way hay and up she rises

Way hay and up she rises

Way hay and up she rises

Earl-eye in the morning

Put him in a long-boat till he's sober (X<sub>3</sub>)

Earl-eye in the morning!

Pull out the plug and wet him all over (X<sub>3</sub>)

Earl-eye in the morning!

Put him in the bilge and make him drink it (X<sub>3</sub>)

Earl-eye in the morning!

Shave his belly with a rusty razor (X<sub>3</sub>)

Earl-eye in the morning!

Heave him by the leg with a running bowline (X<sub>3</sub>)

Earl-eye in the morning!

Keel haul him untill he gets sober. (X<sub>3</sub>)

Earl-eye in the morning!

That's what we do with the drunken sailor (X<sub>3</sub>)

Way hay and up she rises

Way hay and up she rises

Way hay and up she rises

Earl-eye in the morning

# WHISKY

1. Der Whisky ist des Seemanns Trost,

*Whisky Johnny!*

Am liebsten ruf ich Skäl und Prost,

*Whisky for my Johnny!*

2. Blutrot ist unser Backbordlicht,

*Whisky Johnny!*

Und blau des Schiffers Schnapsgesicht.

*Whisky for my Johnny!*

3. Der Whisky liegt bis unters Deck,

*Whisky Johnny!*

Wie leicht spring da ein Faß mal leck!

*Whisky for my Johnny!*

4. Ich hab das letzte Hemd versetzt

*Whisky Johnny!*

Und rot scheint meine Nase jetzt.

*Whisky for my Johnny!*

5. Vom Whisky lebt ein jedermann,

*Whisky Johnny!*

Drum brecht 'ne neue Flasche an!

*Whisky for my Johnny!*

6. Meine Nase hat ein roten Schein

*Whisky Johnny!*

Die leuchtet mir zum Schankhaus rein

*Whisky for my Johnny!*

7. Man armer Alter starb davon

*Whisky Johnny!*

Meine Alte ist verückt gewordn

*Whisky for my Johnny!*

8. Mit Whisky auf und Whisky ab

*Whisky Johnny!*  
Mit Whisky durch die ganze Stadt  
*Whisky for my Johnny!*

9. Oh Whisky da und Whisky hier  
*Whisky Johnny!*  
Wo Whisky ist da sind auch wir  
*Whisky for my Johnny!*

## WHISKY JOHNNIE

Whisky is the life of man,  
*Whisky Johnnie.*  
Oh! whisky is the life of many,  
*Whisky for my Johnnie.*

I'll drink whisky when I can,  
*Whisky Johnnie.*  
I'll drink it out of an old tin can,  
*Whisky for my Johnnie.*

Whisky gave me a broken nose,  
*Whisky Johnnie.*  
Whisky made me pawn my clothes,  
*Whisky for my Johnnie.*

Whisky drove me around Cape Horn,  
*Whisky Johnnie.*  
It was many a month when I was gone,  
*Whisky for my Johnnie.*

I thought I heard the old man say,  
*Whisky Johnnie.*  
'I'll treat my crew in a decent way,'  
*Whisky for my Johnnie.*

A glass of grog for every man,

*Whisky Johnnie.*  
And a bottleful for the chanteyman,  
*Whisky for my Johnnie.*

